

Künstlerin Charlotte Pannicke

**Sounds of Bellwald
ein grafisch-akustisches Projekt**

In den drei für mich so wertvollen Montagen im Herbst/Winter 2021, die mir hier in Bellwald gewährt wurden, konnte ich:

- ohne Unterbrechungen mich auf meine Arbeit konzentrieren
- meinen Arbeitsansatz neu überdenken
- ohne jeglichen Druck meine künstlerische Arbeit entwickeln
- eine mir unbekannte landschaftliche Größe erleben
- die Klanglandschaft von Bellwald erfahren und in meine Arbeit aufnehmen
- beinahe Stille erleben
- mich selbst ein Stück neu kennenlernen

Die exzeptionelle Möglichkeit für eine definierte Zeit bei artbellwald zu Gast zu sein war mir vor meinem Ankommen hier oben in den Walliser Alpen bewusst.

Die Präsenz der Berge, des Lichts, des Neuschnees, der Klänge ... gab mir das Gefühl von Zeitlosigkeit. Mein Tagesablauf strukturierte sich oft nach Lichtverhältnissen und Geräuschen.

Meine Arbeit konzentrierte sich auf die grafische Übersetzung der Unmittelbarkeit der sich verändernden Akustik. Ich schrieb, machte Tonaufnahmen und grafische Notizen unterwegs auf meinen täglichen Gängen.

Zusätzlich fördernd für die Arbeitsflexibilität war der Katzensprung zwischen Atelier und Wohnung, welcher spontane Entscheidungen für das Arbeiten früh wie spät ermöglichte. Einfach optimal.

Die Ruhe und Freiheit ungestört über längere Zeit künstlerisch arbeiten zu können an diesem Ort ist ein Privileg gewesen.

Die von Madelon Spinner immer freundliche und entgegenkommende Unterstützung vor Ort bei Fragen aller Art war mir besonders wertvoll.

Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die ich hier haben durfte.

Charlotte Pannicke